

Wahlprüfsteine für die Wahlen zum Europäischen Parlament Back on Track / Stay Grounded

»[Back on Track](#)« und »[Stay Grounded](#)« setzen sich für bessere grenzüberschreitende Schienenverbindungen anstelle einer weiteren Zunahme des Flugverkehrs ein. Neben öffentlichen Konferenzen und [Veranstaltungen](#) haben wir dazu Gespräche mit [Mitgliedern des EU-Parlaments](#) und Vertretern der [EU-Kommission](#) organisiert. Angesichts der bevorstehenden Wahlen zum EU-Parlament möchten wir die Positionen der relevanten Parteien zu den folgenden Themen erfragen, um sie im Laufe des Monats März zu publizieren.

1. Da der Luftverkehr das klimaschädlichste Verkehrsmittel ist: Was schlagen Sie vor, um mehr Menschen dazu zu bringen, für Reisen in der EU bis zu 1.000 km Züge statt Flugzeuge zu benutzen, und welche Rolle sollten Nachtzüge in diesem Zusammenhang spielen?
2. Was werden Sie tun, um die Wettbewerbsbedingungen zwischen den verschiedenen Fernverkehrsträgern zu verbessern. Oder würden Sie den klimafreundlicheren Verkehrsträgern bessere Bedingungen verschaffen - und wie?
3. Wie beurteilen Sie den Erfolg der bisherigen EU-Politik der Liberalisierung des Eisenbahnmarktes als Weg zu guten nationalen und grenzüberschreitenden Zugverbindungen? Unterstützen Sie diese Richtlinie, oder planen Sie die Einführung einer Alternative?
4. Es gibt Ideen für ein europaweit vernetztes grenzüberschreitendes Tag- und Nachtzugnetz (z.B. den "LunaLiner") als Alternative zu Kurz- und Mittelstreckenflügen. Was halten Sie von diesen Plänen; und falls Sie sie unterstützen: Was würden Sie tun, um sie umzusetzen?
5. Der Europäische Rechnungshof bezeichnet das europäische Hochgeschwindigkeits-eisenbahnnetz als "ineffektives Patchwork", das nicht zu guten Verbindungen auf EU-Ebene führt (siehe Bericht Nr. 19 des Europäischen Rechnungshofs). Was haben Sie vor, um diese Situation zu verbessern?
6. In jüngster Zeit wurden die Rechte der Eisenbahnreisenden in der EU diskutiert. Wie beurteilen Sie die Zukunft der Fahrgastrechte im Schienenverkehr und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln? Dies betrifft insbesondere grenzüberschreitende Fahrten und eine Reisekette mit zwei oder mehr Betreibern. Sollte es Betreibern erlaubt sein, eine Entschädigung abzulehnen, wenn eine Fahrt aufgrund von "außergewöhnlichen Umständen" ausfällt oder mit großer Verspätung durchgeführt wird; und wenn ja, wie sind "außergewöhnliche Umstände" zu definieren?
7. Da das neue internationale Abkommen *CORSIA (Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation)* und das *EU-ETS (Emissionshandelssystem)* nicht ausreichen, um die Emissionen des Luftverkehrs in den Griff zu bekommen: Welche anderen Maßnahmen sehen Sie zur Regulierung des Luftverkehrs vor (z.B. Steuern auf Kerosin, auf Tickets, Mehrwertsteuer; eine Vielfliegerabgabe; ein Moratorium für den Ausbau der Flughafeninfrastruktur; ein Verbot bestimmter Flüge, z.B. Kurzstreckenflüge, ...)?
 - 7.1. Wie stehen Sie zu einer EU-weiten Kerosinsteuer? Und wenn Sie sie unterstützen: Was werden Sie tun, um sie umzusetzen?
 - 7.2. Würden Sie ein generelles Verbot von Kurzstreckenflügen in der EU unterstützen? Wenn ja: Ab welcher Mindeststrecke sollten Flüge zugelassen werden? Wenn nein: Welche weiteren Maßnahmen zur Begrenzung von Kurzstreckenflügen planen Sie umzusetzen?